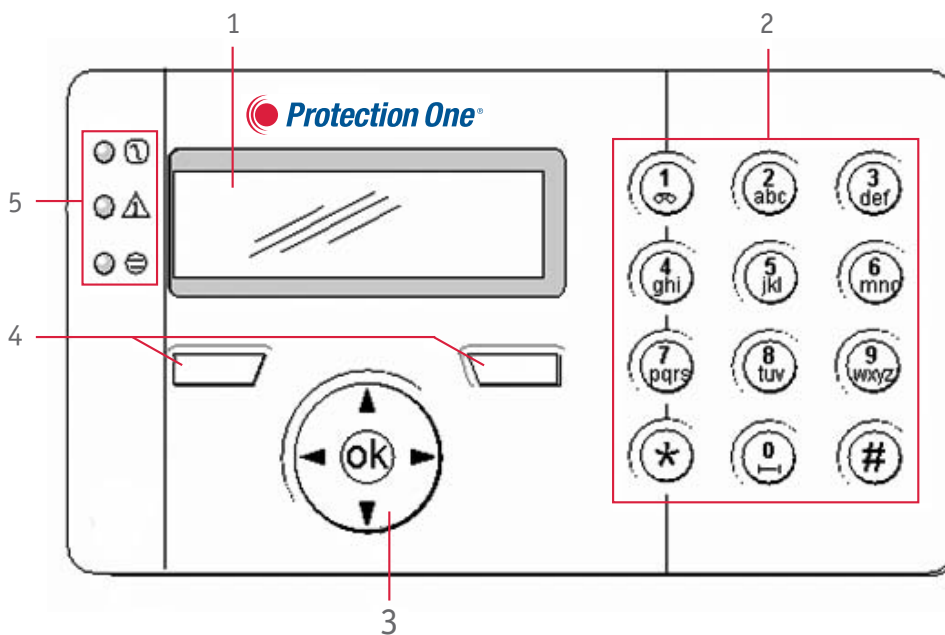


# Kurzanleitung IP-Fernüberwachung




## Standard-Bedienteil



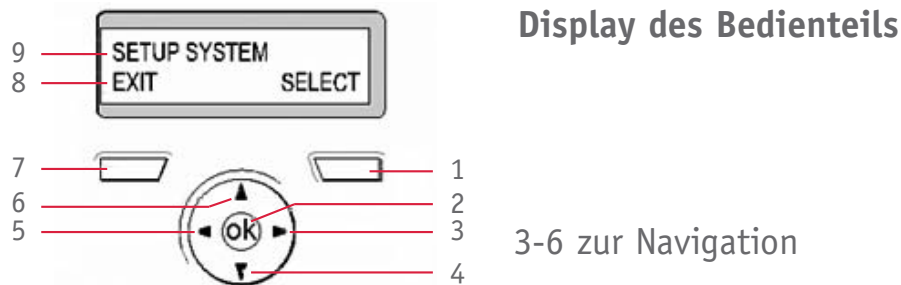
## LED-Anzeigen und Funktion



1. Display
2. Tastatur
3. Navigationstasten
4. Softkeys
5. LED-Anzeigen

Symbol	Farbe	Betrieb	Bedeutung
 Netzstrom	Grün	An Blinkt	Netzstromversorgung in Ordnung Fehler der Netzstromversorgung
 System- alarm	Gelb	Blinkt  Aus	Systemalarm erkannt. Display zeigt Ort und Art des Alarms an. Wenn das System scharf geschaltet ist, wird KEIN Systemalarm angezeigt.  Kein Alarm erkannt. Wenn ein Bedienteil mehreren Bereichen zugewiesen ist, zeigt die LED keinen Alarmzustand an, wenn einer dieser Bereiche SCHARF geschaltet ist.
 X-BUS- Status	Rot	Aus Blinkt	Der zugewiesene Bereich ist UNSCHARF geschaltet.  Der zugewiesene Bereich ist SCHARF geschaltet.

## Verwendung der Benutzeroberfläche des Bedienteils



<b>1</b>	RECHTER SOFTKEY	Diese Taste dient zur Auswahl der Option auf der rechten Seite der unteren Displayzeile. Mögliche Werte sind: => AUSWAHL zum Auswählen der in der oberen Zeile angezeigten Option => BEST(ÄTIGE) zum Bestätigen bzw. Eingeben der in der oberen Zeile angezeigten Daten => SPEICHERN zum Speichern einer Einstellung
<b>2</b>	OK	Die OK-Taste dient als Auswahl-Taste für die in der oberen Zeile des Displays angezeigte Menüoption und auch als Bestätigen/Speichern-Taste für in der oberen Zeile angezeigte Daten.
<b>7</b>	LINKER SOFTKEY	Diese Taste dient zur Auswahl der Option auf der linken Seite der unteren Displayzeile. Mögliche Werte sind: => BEENDEN zum Beenden des Programmierens => ZURÜCK um zum vorigen Menü zurückzukehren => VERLASSEN um die Eingabe rückgängig zu machen
<b>8</b>	UNTERE ZEILE DES DISPLAYS	Im Bereitschaftszustand ist diese Zeile leer. Im Programmiermodus zeigt diese Zeile die verfügbaren Optionen an. Die Optionen werden entweder rechts- oder linksbündig angezeigt und können mit dem jeweiligen Softkey ausgewählt werden.
<b>9</b>	OBERE ZEILE DES DISPLAYS	Im Bereitschaftszustand werden hier Uhrzeit und Datum angezeigt. Im Programmiermodus erscheint in dieser Zeile eine der folgenden Anzeigen: => Die zur Auswahl stehende Programmieroption => Die aktuelle Einstellung der gewählten Funktion Im Alarmzustand zeigt die Zeile die Art des aktuellen Alarms an.
<b>1+7</b>	LINKER + RECHTER SOFTKEY	Durch Drücken beider Softkeys (links und rechts) für 1,5 Sekunden wird ein Überfall-Alarm ausgelöst, wenn diese Funktion freigegeben ist.

## Das System scharf und unscharf schalten

Die nachstehend beschriebenen Menüoptionen stehen nur im Benutzer-Programmiermodus zur Verfügung:

1. Geben Sie eine gültige Benutzer-PIN ein.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um eine Programmieroption auszuwählen, oder geben Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Ziffer ein.

---

<b>1</b>	<b>UNSCHARF</b>	Unscharfschalten des Systems. Sind mehrere Bereiche angelegt, werden die einzelnen Bereiche in einem Untermenü angezeigt. Bei einem System mit nur einem Bereich wird diese Option nur angezeigt, wenn das System scharf geschaltet ist.
<b>2</b>	<b>EXT SCHARF</b>	Schaltet das System extern scharf. Sind mehrere Bereiche angelegt, werden die einzelnen Bereiche in einem Untermenü angezeigt, wenn das System unscharf geschaltet ist.

---

## Unscharf

UNSCHARFSCHALTEN des Systems:

1. Geben Sie eine gültige Benutzer-PIN ein.  
=> Am Bedienteil wird die Eingabeaufforderung angezeigt, das System UNSCHARF zu schalten.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.  
=> Am Bedienteil wird angezeigt, dass das System UNSCHARF geschaltet ist, die Meldung wird etwa 5 Sekunden in der unteren Zeile des Displays angezeigt.  
Nach Ablauf der Zeit wird die untere Zeile gelöscht.
3. Geben Sie die Benutzer-PIN ein, wenn der Alarm aktiviert wurde.  
=> Alle Sirenen und Blitzleuchten werden abgeschaltet.  
=> Am Bedienteil wird für etwa 5 Sekunden die Meldung ZENTRALE DEAKTIVIERT angezeigt.  
=> Die Quelle des Alarms wird am Bedienteil angezeigt und die Alarm-LED blinkt.  
=> Der Alarm wird so lange am Bedienteil angezeigt, bis er quittiert wird.



## Extern scharf

Die Option EXT SCHARF bietet folgende Funktionen:

- vollständiger Schutz eines Gebäudes (das Öffnen von Einbruch-Meldergruppen aktiviert den Alarm)
- Das Öffnen von Verzögerungs-Meldergruppen startet die Alarmverzögerung. Wird der Alarm nicht unscharf geschaltet, bevor die Alarmverzögerung abläuft, wird der Alarm ausgelöst.

Auswählen der Option EXTERN SCHARF:

1. Blättern Sie zu EXT SCHARF.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
  - => In der zweiten Zeile des Displays wird die Scharfschaltungsverzögerung angezeigt, um anzuzeigen, dass der Benutzer das Gebäude verlassen soll.
  - => Wenn das System extern SCHARF geschaltet wurde, wird in der unteren Zeile des Displays für etwa 10 Sekunden SYSTEM EXT SCHARF angezeigt.

## Erzwungene Scharfschaltung

Die Scharfschaltung des Systems trotz offener Meldergruppe kann erzwungen werden. Dieser Vorgang sperrt die offene Meldergruppe und schaltet das System auf NORMAL.

Erzwungene Scharfschaltung des Systems:

1. Blättern Sie zu EXT SCHARF.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
  - => In der ersten Zeile des Displays wird die offene Meldergruppe angezeigt.
3. Blättern Sie zu ERZW SCHARFSCH.
4. Drücken Sie auf AUSWAHL.

- ! **Dieser Vorgang sperrt die offenen Meldergruppen und schaltet das System scharf.**
- **Gesperrte Meldergruppen sind nicht aktiv!**



## Benutzerverwaltung

### Hinzufügen von Benutzern zum System



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Typ MANAGER sein.

---

1. Blättern Sie zum Menüpunkt BENUTZER › HINZUFÜGEN.  
=> Das System generiert und zeigt den nächsten verfügbaren Benutzernamen.
2. Drücken Sie AUSWAHL, um den angezeigten Standardnamen und die angezeigte PIN zu verwenden oder geben Sie einen anwenderspezifischen Benutzernamen ein und drücken Sie die AUSWAHL.  
=> Es gibt verschiedene Benutzertypen: STANDARDBENUTZER, LIMITIERTER BENUTZER, MANAGER oder ZUGANG.
3. Blättern Sie zum gewünschten Benutzertyp und drücken Sie AUSWAHL.  
=> Das System generiert eine Standard-PIN für jeden neuen Benutzer.
4. Drücken Sie AUSWAHL, um die Standard-PIN zu übernehmen. Oder geben Sie eine neue Benutzer-PIN ein und drücken Sie AUSWAHL.  
=> Das Bedienteil bestätigt, dass ein neuer Benutzer angelegt wurde.



## Ändern einer PIN



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Typ MANAGER sein.

---

1. Blättern Sie zu PIN ÄNDERN und drücken Sie AUSWAHL.  
=> Eine zufällig generierte Zahl wird angezeigt.
2. Bestätigen Sie die generierte PIN, falls diese annehmbar ist, oder überschreiben Sie sie durch Eingabe einer neuen PIN und drücken Sie BEST.
3. Bestätigen Sie die neue PIN, drücken Sie SPEICHERN.
4. Drücken Sie ZURÜCK, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren und die PIN zu ergänzen.  
=> Sollte das Display während des Prozesses abschalten (Timeout), bleibt die bisherige PIN gültig.



Ist die Funktion BEDROHUNGSPIN aktiviert, sind aufeinanderfolgende Benutzer-PINS (d.h. 2906, 2907...) nicht zulässig, da die Eingabe dieser PIN am Bedienteil einen Bedrohungsalarm auslösen würde.

---



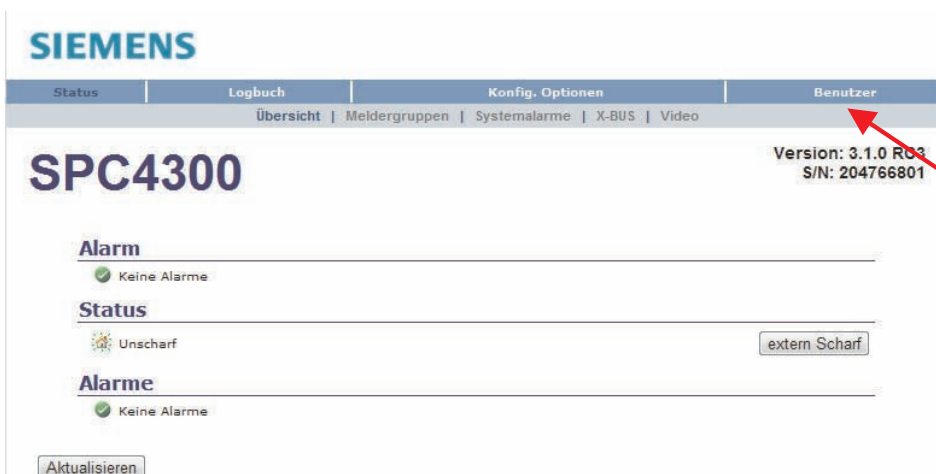
## Online-Zugriff auf die Benutzerverwaltung und das Logbuch

### Anmeldung per HTTPS-Web-Server:

Bitte geben Sie dazu in Ihrem Browser die lokale IP-Adresse Ihrer Fernüberwachungsanlage aus dem Abnahmeprotokoll ein.



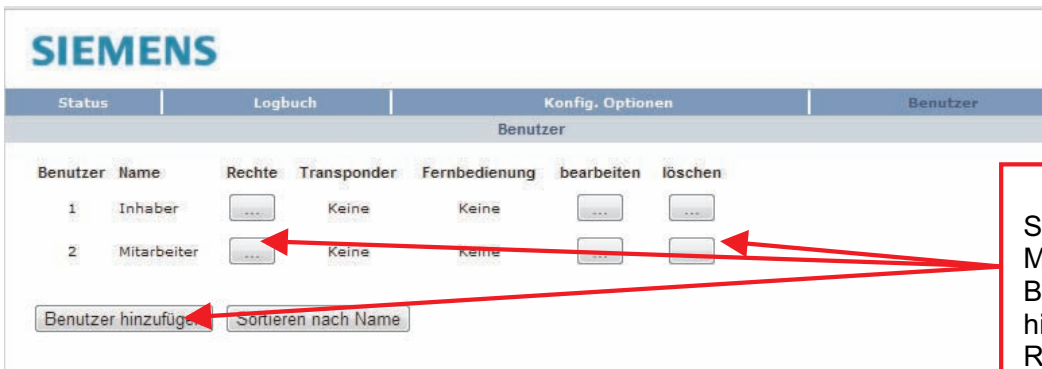
Anschließend erhalten Sie eine Startansicht mit dem Überblick über den Systemzustand Ihrer Alarmzentrale.



Über „Benutzer“  
gelangen Sie in die  
Benutzerverwaltung



## Benutzerverwaltung



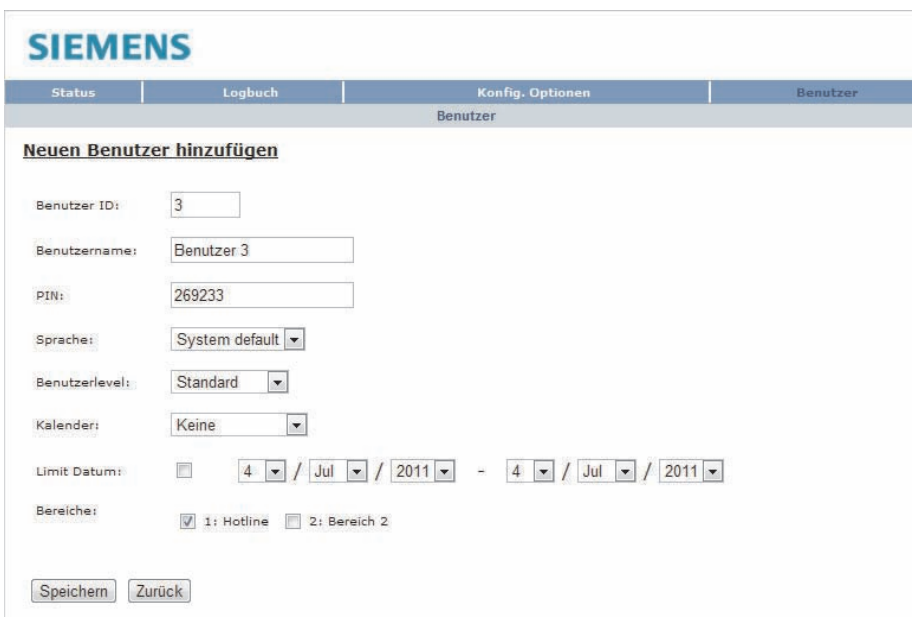
The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management page in the SIEMENS interface. It features a table with columns for 'Benutzer', 'Name', 'Rechte', 'Transponder', 'Fernbedienung', 'bearbeiten', and 'löschen'. Two users are listed: '1 Inhaber' and '2 Mitarbeiter'. Below the table are buttons for 'Benutzer hinzufügen' and 'Sortieren nach Name'. Red arrows point from a text box to the 'löschen', 'bearbeiten', and 'Rechte' columns of the table, and to the 'Benutzer hinzufügen' button.

Sie haben hier die Möglichkeit, einen Benutzer zu löschen, hinzuzufügen oder die Rechte zu ändern

### Benutzer löschen

1. Blättern Sie zum Menüpunkt BENUTZER > LÖSCHEN.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
3. Eine Eingabeaufforderung wird angezeigt, in der Sie den Löschbefehl bestätigen müssen.
4. Drücken Sie JA, um den Benutzer zu löschen.

### Neuen Benutzer hinzufügen



The screenshot shows the 'Neuen Benutzer hinzufügen' form. It includes fields for 'Benutzer ID' (3), 'Benutzername' (Benutzer 3), 'PIN' (269233), 'Sprache' (System default), 'Benutzerlevel' (Standard), 'Kalender' (Keine), 'Limit Datum' (4 / Jul / 2011), and 'Bereiche' (checked for 1: Hotline, 2: Bereich 2). Buttons for 'Speichern' and 'Zurück' are at the bottom.

Bitte geben Sie ein:

- Benutzername
- 6-stelliger PIN
- Benutzerlevel (siehe nachstehende Tabelle)
- Bereiche

1. Geben Sie einen Benutzernamen ein (max. 16 Zeichen, mit Groß- und Kleinschreibung).
2. Das System generiert automatisch eine PIN für jeden neuen Benutzer.
3. Zum Ändern dieser PIN einfach die Ziffern überschreiben.
4. Wählen Sie den gewünschten Benutzerlevel.

---

<b>Limitiert</b>	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten.
<b>Standard</b>	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten und hat Zugriff auf die Benutzer-Programmierfunktionen.
<b>Manager</b>	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten, hat Zugriff auf die Benutzer-Programmierfunktionen und besitzt Herstellerzugriff (d.h. er kann Firmware-Upgrades der Zentrale zulassen).
<b>Zutrittskontrolle</b>	Der Benutzer kann das System erzwungen scharf schalten und Türen steuern.

---

5. Wählen Sie, falls erforderlich, den gewünschten Kalender, um den Benutzerzugang zeitlich einzugrenzen.
6. Geben Sie die gewünschten Datumsangaben für den zeitlich begrenzten Zugang ein.
7. Wählen Sie die gewünschten Bereiche, um den Benutzerzugang örtlich einzugrenzen.
8. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.



Ist die Funktion BEDROHUNGSPIN aktiviert, sind aufeinanderfolgende Benutzer-PINS (d.h. 2906, 2907...) nicht zulässig, da die Eingabe dieser PIN am Bedienteil einen Bedrohungsalarm auslösen würde.

---



## Logbuch der Zentrale

Das Logbuch zeigt sämtliche Ereignisse und Meldungen Ihrer IP-Fernüberwachung an.

1. Wählen Sie Logbuch aus.
2. Erstellen Sie eine Textdatei des Logs durch Klicken auf „Textdatei“.

**SIEMENS**

Status	Logbuch	Konfig. Optionen
Logbuch   Zutrittslogbuch   WPA Ereignisspeicher		

**Logbuch System**

```

30/06/2011 12:10:18 KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIERT
30/06/2011 12:11:50 EDP KOMMANDO: QUITTIERUNG, EDP EMPFÄNGER [1]
30/06/2011 12:14:33 KONFIGURATIONSMODUS DEAKTIVIERT
30/06/2011 12:14:33 KONFIGURATION GEÄNDERT
30/06/2011 14:46:50 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
30/06/2011 14:46:50 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
30/06/2011 14:46:50 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
30/06/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
01/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
01/07/2011 14:47:01 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
01/07/2011 14:47:01 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
01/07/2011 14:46:55 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
01/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
02/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
02/07/2011 14:47:07 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
02/07/2011 14:47:07 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 14:47:00 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 19:19:17 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
02/07/2011 19:19:17 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 19:19:15 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
03/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
03/07/2011 19:19:31 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
03/07/2011 19:19:31 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
03/07/2011 19:19:20 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
03/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
04/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
04/07/2011 08:19:01 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
04/07/2011 08:19:01 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
04/07/2011 08:19:00 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
04/07/2011 13:57:18 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 513 Techniker, IP 192.168.240.110
04/07/2011 13:57:35 KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIERT
04/07/2011 14:02:54 EDP KOMMANDO: QUITTIERUNG, EDP EMPFÄNGER [1]
04/07/2011 14:04:25 BENUTZER 9 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:26 BENUTZER 7 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:30 BENUTZER 5 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:34 BENUTZER 8 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:53 BENUTZER 6 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:55 BENUTZER 4 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:58 BENUTZER 3 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:00 BENUTZER 2 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:02 BENUTZER 1 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:37 BENUTZER 1 HINZUGEFÜGT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:06:03 BENUTZER 2 HINZUGEFÜGT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:07:34 BENUTZER 2 NAME GEÄNDERT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:10:07 KONFIGURATIONSMODUS DEAKTIVIERT
04/07/2011 14:10:07 KONFIGURATION GEÄNDERT
04/07/2011 14:11:24 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 1 Inhaber, IP 192.168.240.110
04/07/2011 14:14:06 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 513 Techniker, IP 192.168.240.110
04/07/2011 14:15:03 BENUTZER 1 OPTIONEN GEÄNDERT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:15:16 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 1 Inhaber, IP 192.168.240.110

```

Im Logbuch werden alle Ereignisse aufgelistet.

Das Scharf-/Unscharfschalten des Bereichs wird genau protokolliert.

Gleiches gilt für das Anlegen und Löschen eines Benutzers.

Die Daten können als „Textdatei“ ausgegeben werden

## Häufige Fragen und Antworten

**Frage:** Die Netzspannungsanzeige (grünes Lämpchen) blinkt. Was bedeutet das?

**Antwort:**

- a) **leuchtet konstant:** 230 V-Netzspannung liegt an der Zentrale an. Alles in Ordnung!
- b) **blinkt:** 230 V-Netzspannung zur Versorgung unserer Zentrale fehlt. Bitte prüfen Sie die Sicherungen und die Stromversorgung Ihrer Räumlichkeiten. Die Anlage läuft ca. einen halben Tag lang über das integrierte Notstromsystem. Wird die Stromversorgung wieder hergestellt, leuchtet die LED wieder konstant.
- c) **blinkt trotz Ursachenbehebung:** Nach Problemlösung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/unscharf schalten).

**Frage:** Muss ich einen Alarm (gelb blinkende LED) löschen und wie kann ich den Alarm löschen?

**Antwort:** Eine Löschung des Alarms ist grundsätzlich nicht notwendig, dies hat keinerlei Auswirkung auf die Funktion der Anlage. Sie dient lediglich als Hinweis, dass ein Alarm ausgelöst wurde.

Wünschen Sie doch eine Löschung des Alarms, so ist folgende Vorgehensweise notwendig: Anlage wie gewohnt unscharf schalten, mit der „▼“-Taste den Menüpunkt „QUITTIEREN“ wählen und mit der „OK“-Taste bestätigen.

**Frage:** Was ist, wenn die „Störungs-LED“ (oranges Lämpchen) blinkt?

**Antwort:** Hier liegt ein Übertragungsfehler der Anlage vor. Diese kann nicht an uns übermitteln. Bitte führen Sie nachfolgende Schritte durch:

1.) Die DSL-Leitungen (Internet/Router) prüfen. Bei geplanten Änderungen der Interneteinstellungen kontaktieren Sie bitte **vorher** die Hotline.

**Anmerkung:**

Mögliche Gründe für die Meldung können sein:  
neuer Router, Änderung der Routereinstellungen, Ausfall des DSL-Netzes während einer Übertragung von der Betreiberseite aus (z.B. Vodafone)

2.) Nach Problembehebung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/unscharf schalten).



**Frage: Sind die installierten Bauteile gegen Sabotage geschützt?**

Antwort: Ja! Die Leitungen werden auf ihren ohmschen Widerstand überwacht. Das Öffnen eines Bauteilgehäuses wird ebenfalls überwacht. Sollten – auch im unscharfen Zustand – Sabotageversuche unternommen werden, wird dies umgehend unserer Notrufzentrale übermittelt.

**Bitte kündigen Sie jede geplante Sabotage in der Hotline unter der Telefonnummer 02132 9 69 12 34 an.**

**Frage: Kann ich durch die in den Räumlichkeiten installierten Mikrofone von einer unbefugten Person abgehört werden?**

Antwort: Nein! Eine Hör-Sprech-Verbindung kann nur von der im Objekt installierten Anlage aufgebaut werden. Dies ist nur im Alarmfall möglich.

**Frage: Wie ändere ich die Benutzer-PIN-Zugänge der Fernüberwachungsanlage?**

Antwort:

- a) Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag.  
Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im **Internet unter [www.protectionone.de/services](http://www.protectionone.de/services)** verwenden.  
Oder uns diese per **Fax unter 02132 99 6 99-290** zukommen lassen.  
Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.
- b) Sie programmieren die Änderungen selbstständig am Bedienteil.
- c) Sie haben die Möglichkeit, per Web-Browser und bei entsprechenden Benutzerrechten die Benutzer-PINS selbstständig zu verwalten.

**Frage: Welches ist das beste Verhalten bei Fehlalarm?**

Antwort:

- 1.) Nach erfolgter Ansprache durch unsere Notruf- und Serviceleitstelle nennen Sie Ihr vereinbartes Kennwort, damit die Leitstelle den Alarm als Fehlalarm registrieren kann.
- 2.) Die Anlage anschließend unscharf schalten!

**Frage: Wie ändere ich Kontaktpersonendaten für den Alarmfall?**

Antwort: Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag.  
Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im **Internet unter [www.protectionone.de/services](http://www.protectionone.de/services)** verwenden.  
Oder uns diese per **Fax unter 02132 99 6 99-290** zukommen lassen.  
Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.



## Wir sind immer für Sie da:

**Protection One GmbH**  
**Am Meerkamp 23**  
**40667 Meerbusch**

Telefon: 02132 99 6 99-0  
Fax: 02132 99 6 99-217

## Notruf- und Serviceleitstelle

**Telefon: 02132 9 69 12 32**

## 24-Stunden-Hotline

**Telefon: 02132 9 69 12 34**

**Fax: 02132 99 6 99-290**

**E-Mail: [hotline@protectionone.de](mailto:hotline@protectionone.de)**

Änderung von Benutzer-PIN, Codewort oder Ansprechpartner für den Alarmfall bitte per E-Mail oder schriftlich an o.g. Fax-Nr. Oder ganz einfach und schnell **mit den Online-Formularen** auf unserer Homepage **[www.protectionone.de](http://www.protectionone.de)**.  
(Die Übertragung Ihrer sensiblen Daten erfolgt selbstverständlich verschlüsselt).

## Protection One ASSISTANCE

**Telefon: 02132 9 69 12 34**

Rund um die Uhr erreichbar

- 24-Stunden-Bewachung Ihres Objektes nach einem Einbruch
- Übernahme von bis zu 75,- € der Anfahrtskosten für den Schlüsseldienst

**Ihre ID-Nr.:** \_\_\_\_\_  
(bei Anfragen bitte immer angeben)

